

foll bis auf die pferde Gott gehbe gelück alsden alles recht  
guht gehen wierdt der ich stehs Euer lieben frundt sein und  
bleiben werde

schwerin<sup>1)</sup>) geht nach warsovie.

Eigenhändig.

#### 406.

Berlin den 2. Jan[uar] 1726.

Dank für die Neujahrsgratulation. Thiergärten von Potsdam und  
Wusterhausen.

Euer Lieben angenehmes schreiben habe sehr wohl erhalten  
und wünsche hiemit Euer Lieben samdt dehro fürstlichen familie  
alle wohlsein und contentement in diesen Neuen jahr und gehbe  
sie [Gott] was Ihr herz verlanget ich danke Eue[r] Lieben vor  
die schöne trüffeln ich habe sie auf Ihre gesundheit geehen ich  
gehe Morg[en] geliebs Gott nach kolbatz<sup>2)</sup> das wetter ist  
sehr schlegt und kalbt doch besser a[ls] in der kammer ich muhs  
euer Lieben sagen das ich zwey tirgarten anlege zur Parforcejacht  
ein[en] zu Postdam<sup>3)</sup> den andern zu wusterhausen sie werden  
ab[er] or[den]tl[ich] werden und sollen fix undt fertig sein in  
augusto wo nit krig wierdt<sup>4)</sup> hoffe das sie werden Plesir  
machen aber über 40. hunde will ich nit haben es kost[et] so  
viell der Postdammische wierdt extraschön ich bin alle dage  
dabey gewehßen auszustechen und habe mühen mit die Edeleutte  
handellen wegen Ihre heide sonst es nit recht geworden wehre  
der ich stets Euer Lieben frundt beständig sein und bleiben werde

Eigenhändig.

#### 407.

Stettin den 13. Ja[nuar] 1726.

Jagd. Begründigung des Obersten Kleist. Die politische Lage.

Euer Lieben angenehmes schreiben habe wohl erhalten und  
freuet mir das Euer lieben noch wohl sein die jacht gehet guht

<sup>1)</sup> Generalmajor Kurt von Schwerin wurde nach Warshau gesandt, die  
Polen zu beruhigen. Ueber seine Mission vergl. Droyßen 4. 2. 1, 397.

<sup>2)</sup> Hinterpommersches Amt mit großer Jagd.

<sup>3)</sup> Der Thiergarten bei dem vom Könige erbauten Jagdschloß Stern.

<sup>4)</sup> Vergl. die vorige Nummer.